Universität Potsdam - Wintersemester 2024/25

Stoffdidaktik Mathematik

Kapitel 2 - (Hoch-)Schulmathematik strukturieren

Stoffdidaktik Mathematik

Kapitel 2 – (Hoch-)Schulmathematik strukturieren

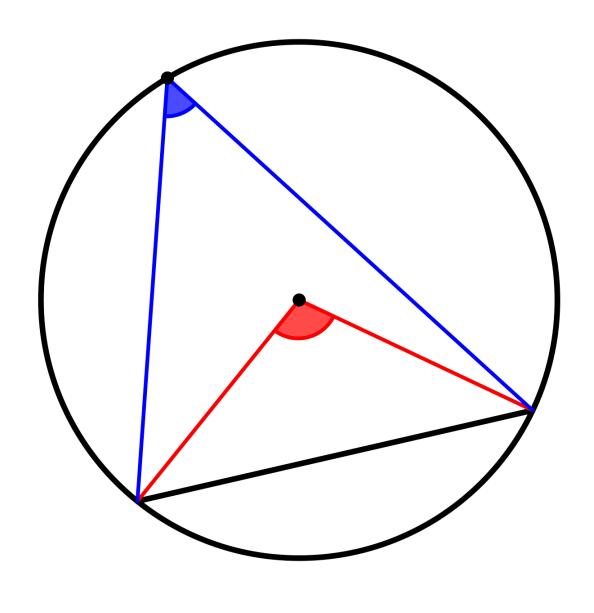
- Sie erkennen den Nutzen der Hochschulmathematik bei der Entscheidungsfindung zur Spezifizierung und Strukturierung der Schulmathematik auf der formalen Ebene des Vier-Ebenen-Ansatzes.
- Sie kennen geeignete Quellen zur Beantwortung der Fragen auf der formalen Ebene des Vier-Ebenen-Ansatz
- Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, Mathematik zu strukturieren.
- Sie können beschreiben, woher die verschiedenen Strukturierungsmöglichkeiten kommen.

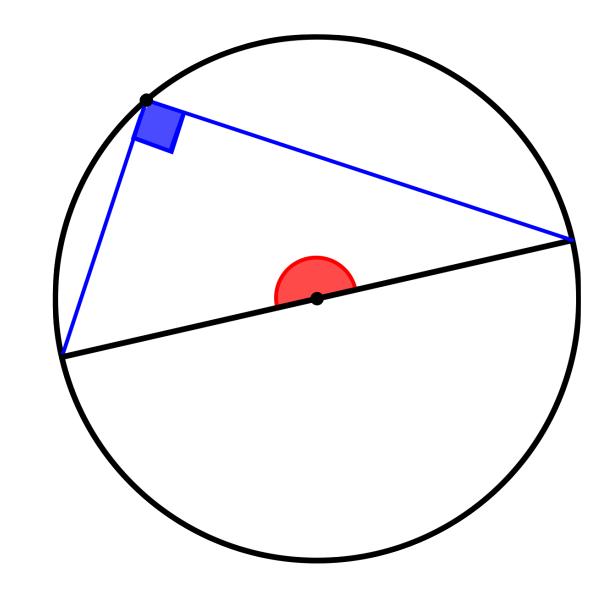
Zentri-Peripheriewinkelsatz

Der Zentriwinkel über der Sehne eines Kreises ist stets doppelt so groß wie ein Peripheriewinkel auf derselben Seite derselben Sehne.

Peripheriewinkelsatz

Alle Peripheriewinkel auf derselben Seite über derselben Sehne sind gleich groß.





Satz des Thales

Alle **Peripheriewinkel** über dem **Durchmesser** eines Kreises haben eine Größe von 90°.

und seine Umkehrung

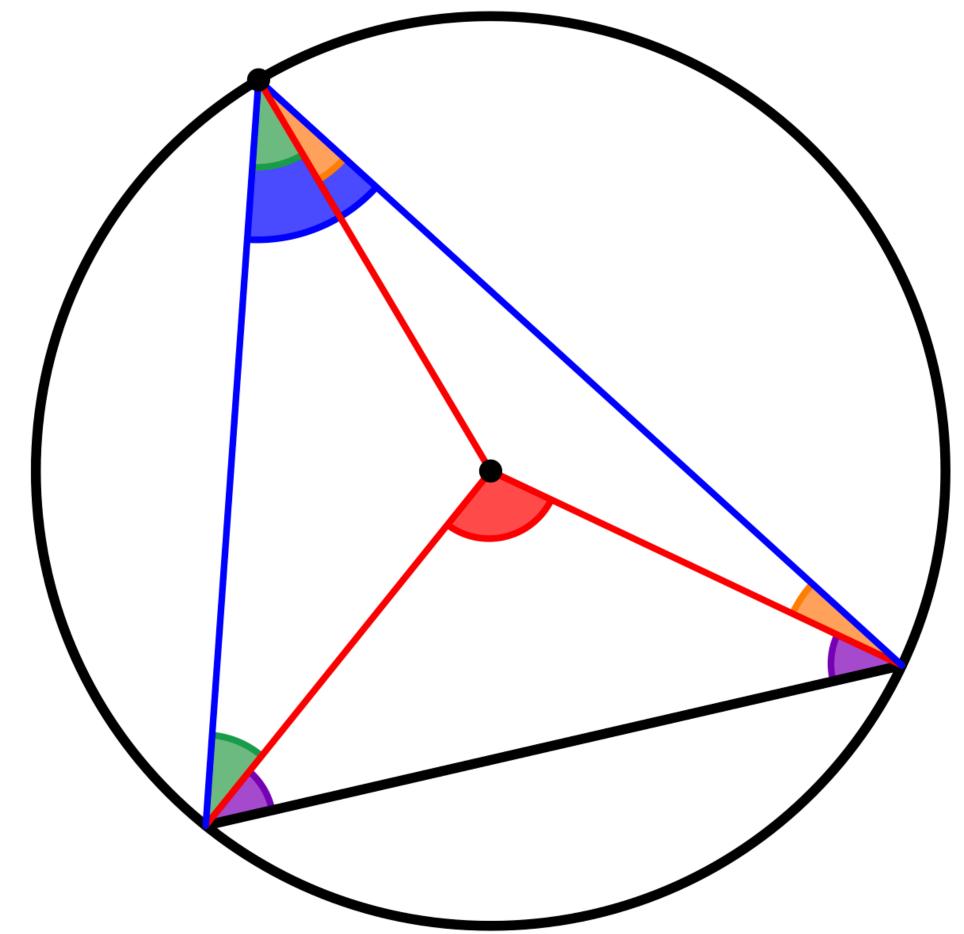
Der Mittelpunkt der Hypothenuse eines rechtwinkligen Dreiecks ist Mittelpunkt eines Kreises durch alle drei Ecken des Dreiecks.

- Welche Begriffe,
 Zusammenhänge und
 Verfahren sollen erarbeitet
 werden?
- Wie können die
 Zusammenhänge und
 Verfahren formal
 begründet werden?
- Wie kann das Netzwerk
 aus Begriffen,
 Zusammenhängen und
 Verfahren logisch
 strukturiert werden?
- Welche Verbindungen
 zwischen den Fachinhalten
 sind aus fachlicher
 Perspektive entscheidend,
 welche weniger?

Zentri-Peripheriewinkelsatz

Der Zentriwinkel über der Sehne eines Kreises ist stets doppelt so groß wie ein Peripheriewinkel auf derselben Seite derselben Sehne.

Peripheriewinkelsatz
Satz des Thales
und seine Umkehrung



- Welche Begriffe,
 Zusammenhänge und
 Verfahren sollen erarbeitet
 werden?
- Wie können die Zusammenhänge und Verfahren formal begründet werden?
- Wie kann das Netzwerk
 aus Begriffen,
 Zusammenhängen und
 Verfahren logisch
 strukturiert werden?
- Welche Verbindungen
 zwischen den Fachinhalten
 sind aus fachlicher
 Perspektive entscheidend,
 welche weniger?

Axiome der Elementargeometrie

Wechselwinkelsatz

Seite-Winkel-Beziehung Basiswinkelsatz

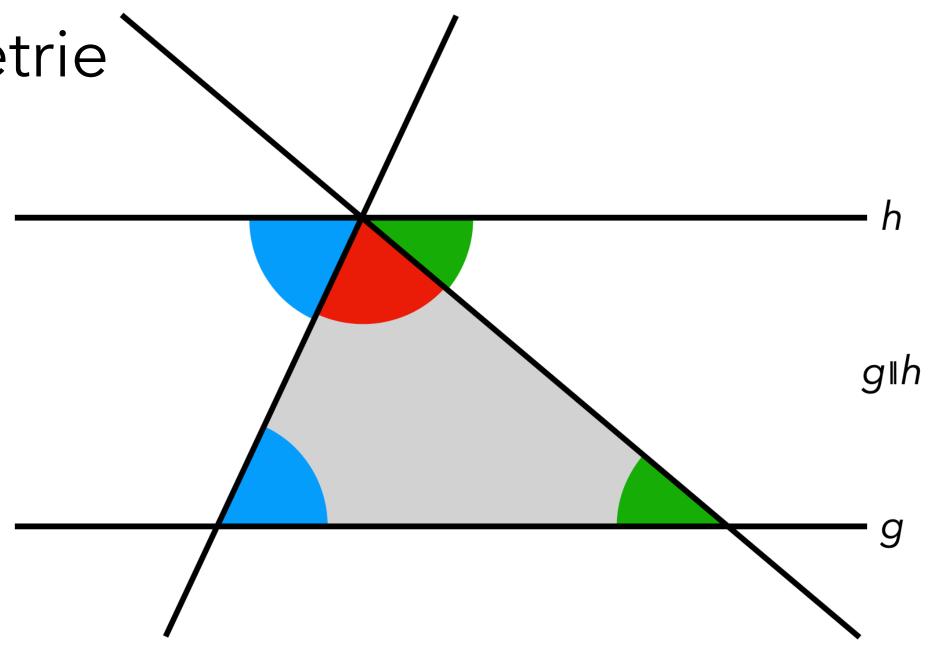
Innenwinkelsatz

Zentri-Peripheriewinkelsatz

Peripheriewinkelsatz

Satz des Thales

und seine Umkehrung



- Welche Begriffe,
 Zusammenhänge und
 Verfahren sollen erarbeitet
 werden?
- Wie können die Zusammenhänge und Verfahren formal begründet werden?
- Wie kann das Netzwerk aus Begriffen,
 Zusammenhängen und Verfahren logisch strukturiert werden?
- Welche Verbindungen
 zwischen den Fachinhalten
 sind aus fachlicher
 Perspektive entscheidend,
 welche weniger?

Axiome der Elementargeometrie empirische Erarbeitung

Wechselwinkelsatz

Seite-Winkel-Beziehung

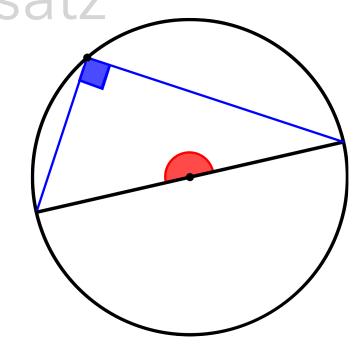
Basiswinkelsatz

Innenwinkelsatz

Zentri-Peripheriewinkelsatz

Peripheriewinkelsatz

Satz des Thales und seine Umkehrung

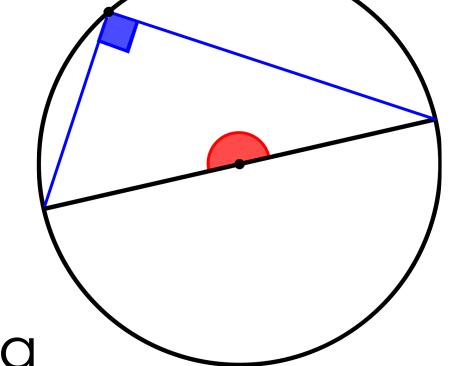


- Welche Begriffe,
 Zusammenhänge und
 Verfahren sollen erarbeitet
 werden?
- Wie können die
 Zusammenhänge und
 Verfahren formal
 begründet werden?
- Wie kann das Netzwerk aus Begriffen,
 Zusammenhängen und Verfahren logisch strukturiert werden?
- Welche Verbindungen
 zwischen den Fachinhalten
 sind aus fachlicher
 Perspektive entscheidend,
 welche weniger?

Wechselwinkelsatz

Basiswinkelsatz Innenwinkelsatz

Satz des Thales und seine Umkehrung



Erster Entwurf eines Lernpfades aufgrund der stoffdidaktischen Analyse auf der formalen Ebene

- Welche Begriffe,
 Zusammenhänge und
 Verfahren sollen erarbeitet
 werden?
- Wie können die Zusammenhänge und Verfahren formal begründet werden?
- Wie kann das Netzwerk aus Begriffen,
 Zusammenhängen und Verfahren logisch strukturiert werden?
- Welche Verbindungen
 zwischen den Fachinhalten
 sind aus fachlicher
 Perspektive entscheidend,
 welche weniger?



Welche Quellen helfen, diese Fragen zu beantworten?

- fachmathematische Literatur
- Literatur über »Schulmathematik vom höheren Standpunkt«
- fachdidaktische Literatur (v. a. Bücher zur »Didaktik der ...«)
- Schulbücher
- Bildungsstandards, Rahmenlehrplan, schulinterne Curricula

- Welche Begriffe,
 Zusammenhänge und
 Verfahren sollen erarbeitet
 werden?
- Wie können die
 Zusammenhänge und
 Verfahren formal
 begründet werden?
- Wie kann das Netzwerk aus Begriffen,
 Zusammenhängen und Verfahren logisch strukturiert werden?
- Welche Verbindungen
 zwischen den Fachinhalten
 sind aus fachlicher
 Perspektive entscheidend,
 welche weniger?

Schulmathematik vom höheren Standpunkt

fachliche und verstehensorientierte Durchdringung der Schulmathematik, »ohne im vollen Umfang auf das Instrumentarium der kanonischen [...] [Hochschulmathematik] zurückgreifen zu müssen«



Schulmathematik —— Hochschulmathematik —— Schulmathematik

»doppelte Diskontinuität«

(Klein, 1967, S. 1; Erstausgabe 1908)

(Danckwerts, 2013, S. 87)

Schulmathematik vom höheren Standpunkt

Weiterführende Literatur

Felix Klein

Elementarmathematik vom höheren Standpunkte aus

(Klein, 1925, 1955, 1967)

Hans Freudenthal

Mathematik als pädagogische Aufgabe

(Freudenthal, 1973b, 1973c, auch auf Englisch: Freudenthal, 1973a)

Mathematik Neu Denken

(Beutelspacher et al., 2012)

Zur doppelten Diskontinuität in der Gymnasiallehrerbildung

(Ableitinger et al., 2013)

Mathematik strukturieren



Lerntätigkeit als

Aneignung

gesellschaftlichen Wissen & Könnens



1

Sachgebiete

2

Leitideen

3

Arten mathematischen Wissens



Fundamentale Ideen

Perspektivwechsel vom Formalen (Fachliche Logik) zum Semantischen (insb. Bedeutung für die mathematische Kultur)

1 Sachgebiete

Arithmetik

9 + 4

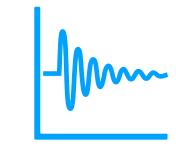
Algebra

2x = 8

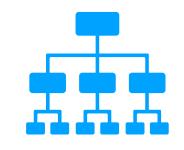
Geometrie



Analysis



Stochastik



Lin. Algebra / Analytische Geometrie



Leitfaden Arithmetik

(Benölken et al., 2018)

Didaktik der
Algebra
(Weigand et al., 2022)

Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I (Weigand et al., 2018)

Didaktik der
Analysis
(Greefrath et al., 2016)

Didaktik der Stochastik für die Sekundarstufe I (Krüger et al., 2015) Didaktik der
Analytischen
Geometrie und
Linearen Algebra
(Henn & Filler, 2015)

Mathematikunterricht in der Sekundarstufe II

(Tietze et al., 2000a, 2000b, 2002)

2 Leitideen (inhaltsbezogene Kompetenzen)

»Kulturhoheit der Länder« (Grundgesetz, Artikel 30)



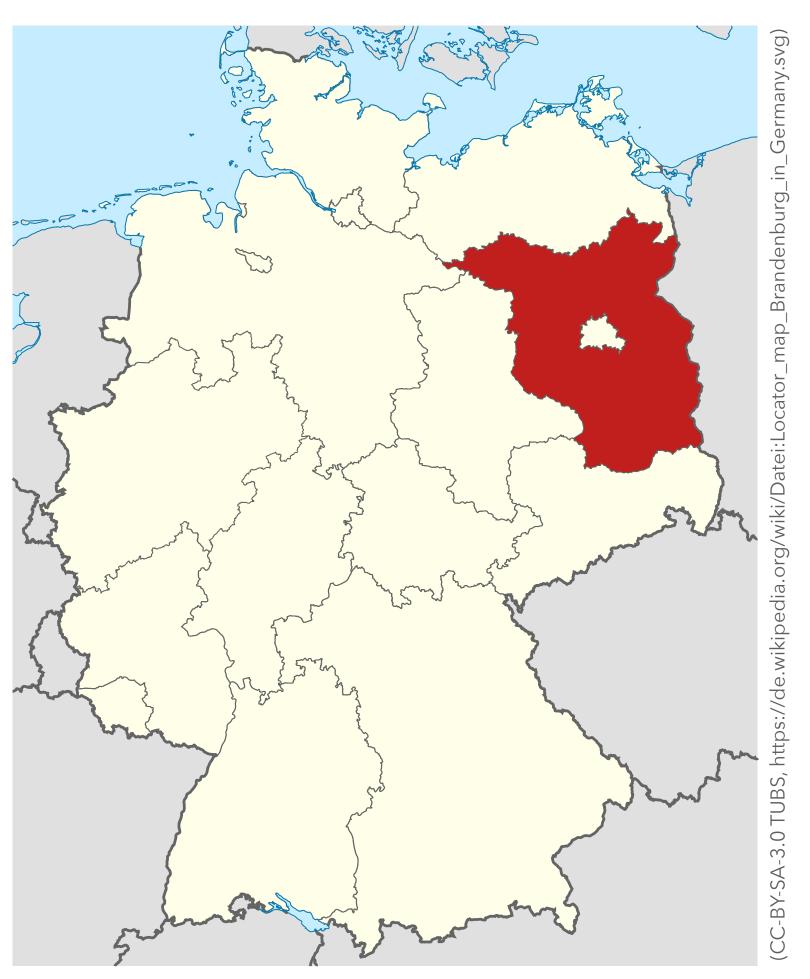
KULTUSMINISTER KONFERENZ



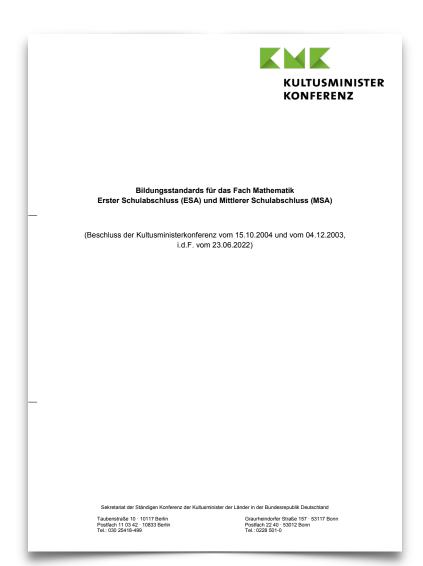
(KMK, 2022)

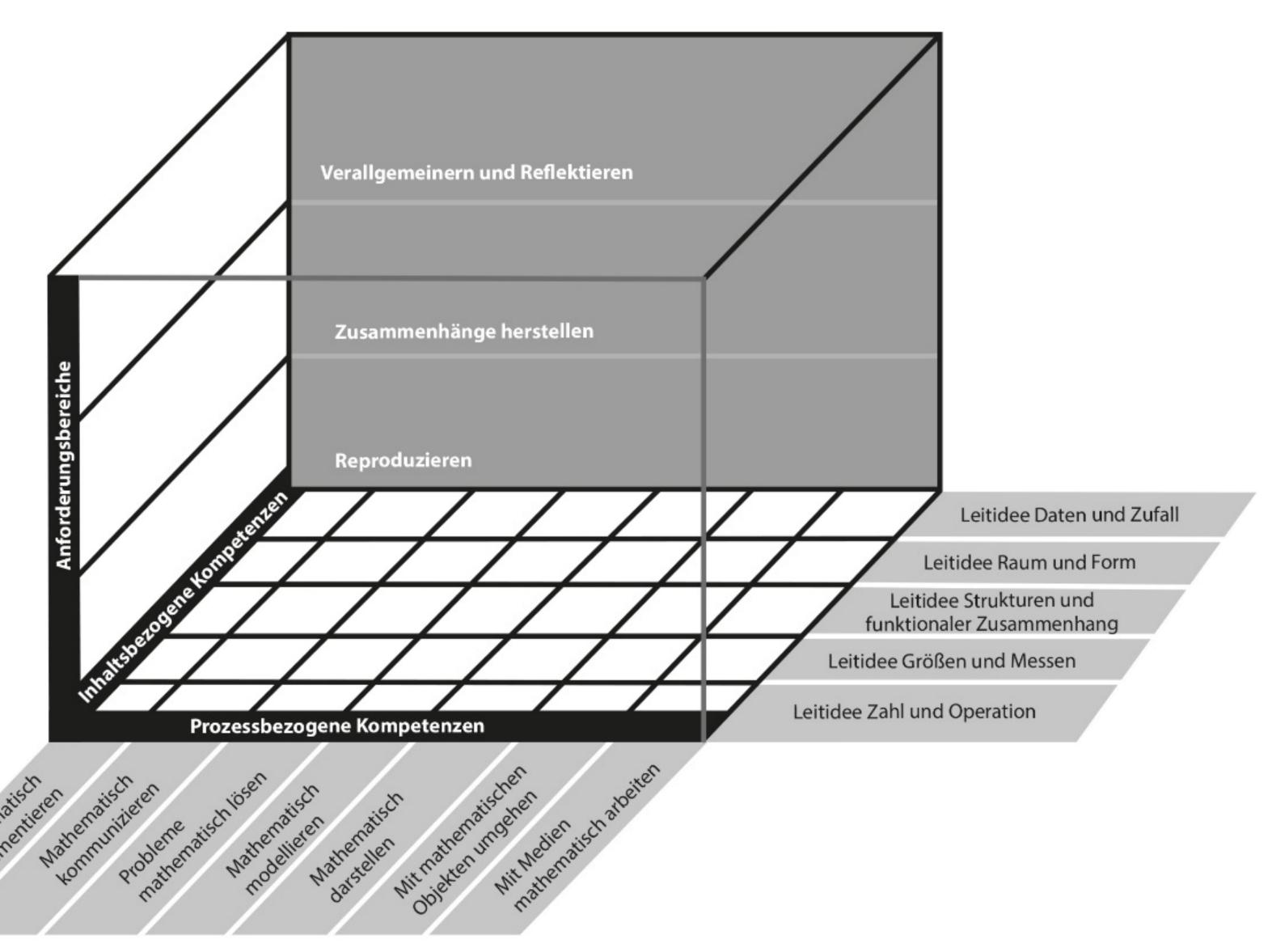


(KMK, 2012)

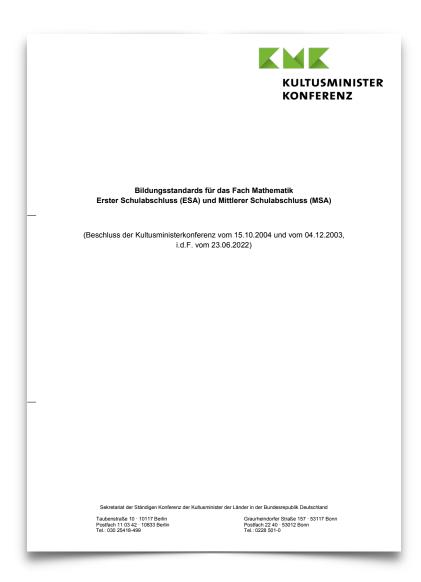








(KMK, 2022, S. 8)



Leitidee Zahl und Operation

sinntragende Leitidee umfasst Vorstellungen und Darstellungen von Zahlen und Operationen sowie die Nutzung von und Kontrollverfahren. Rechengesetzen Dazu gehören die sachgerechte Nutzung von Prozent- und Zinsrechnung ebenso wie kombinatorische Überlegungen Verfahren, denen Algorithmen zu Grunde Die darauf liegen. bezogenen mathematischen Sachgebiete Sekundarstufe I sind die Arithmetik, Algebra und Stochastik.

2 Leitideen

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen sinntragende Vorstellungen von rationalen Zahlen, insbesondere von natürlichen, ganzen und gebrochenen Zahlen entsprechend der Verwendungsnotwendigkeit,
- nutzen sinntragende Vorstellungen von reellen Zahlen (z. B. Vollständigkeit der Zahlengerade),
- nutzen sinntragende Vorstellungen von Operationen rationaler Zahlen (z. B. schrittweiser, halbschriftlicher Verfahren),
- untersuchen Zahlen nach ihren Faktoren, in einfachen Fällen ohne digitale Mathematikwerkzeuge,
- stellen Zahlen der Situation angemessen dar, z.B. unter anderem in Zehnerpotenzschreibweise,
- rechnen mit natürlichen, ganzen und rationalen Zahlen, die im täglichen Leben vorkommen, sowohl zur Kontrolle als auch im Kopf und erklären die Bedeutung der Rechenoperationen,
- beschreiben die Notwendigkeit von Zahlbereichserweiterungen von N nach Z und Q sowie von Q nach R an Beispielen,

- erläutern an Beispielen die verschiedenen Vorstellungen zum Bruchbegriff (insbesondere Teile eines oder mehrerer Ganzer, relative Anteile),
- nutzen Rechengesetze (z. B. Kommutativ-, Assoziativ-, Distributivgesetz), auch zum vorteilhaften Rechnen,
- nutzen Überschlagsrechnungen zur Orientierung und zur Kontrolle,
- runden Zahlen dem Sachverhalt entsprechend sinnvoll,
- pr
 üfen und interpretieren Ergebnisse, auch in Sachsituationen,
- erläutern an Beispielen den Zusammenhang zwischen Rechenoperationen und deren Umkehrungen und nutzen diese Zusammenhänge,
- verwenden Prozent- und Zinsrechnung vorstellungsbasiert (z. B. Prozentstreifen) und sachgerecht,
- erläutern Potenzen und Wurzeln und berechnen einfache Potenzen und Wurzeln,

- wenden insbesondere lineare und quadratische Funktionen sowie Exponentialfunktionen bei der Beschreibung und Bearbeitung von Problemen an,
- wählen, beschreiben und bewerten Vorgehensweisen und Verfahren, denen Algorithmen bzw. Kalküle zu Grunde liegen und führen diese aus (z. B. schriftliche Rechenoperationen sowie bei Wurzeln und Potenzen),
- implementieren ein algorithmisches Verfahren (z. B. Heron-Verfahren zur Bestimmung von Quadratwurzeln, Intervallschachtelung) mit digitalen Mathematikwerkzeugen,
- führen in konkreten Situationen systematische Zählprinzipien aus (z. B. Anzahl Händeschütteln, wenn man jeder Person die Hand gibt),
- führen Zahlenfolgen fort, auch unter Verwendung von Variablen als allgemeine Zahl.

(KMK, 2022, S. 15 f.)

3 Arten mathematischen Wissen

Begriffe

Winkel

Funktionen

Zufallsexperimente

Sachverhalte/ Zusammenhänge

Dreiecksungleichung

Teilbarkeitsregeln

Satz des Thales

deklaratives Wissen

Verfahren

Rechnen mit Brüchen

Heron-Verfahren

Kurvendiskussion

prozedurales Wissen

metamathem. Wissen

Problemlösen

Modellieren

metakognitives Wissen

(Vollrath & Roth, 2012, S. 48 ff.)

Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten über ...

Begriffe

- die Bezeichnung des Begriffs kennen
- Beispiele angeben und jeweils begründen können, weshalb es sich um ein Beispiel handelt
- begründen können, weshalb etwas nicht unter den Begriff fällt
- charakteristische Eigenschaften des Begriffs kennen
- Oberbegriffe, Unterbegriffe und Nachbarbegriffe kennen
- mit dem Begriff beim Argumentieren und Problemlösen arbeiten können

Sachverhalte/ Zusammenhänge

- den Sachverhalt angemessen formulieren können
- Beispiele für den Sachverhalt angeben können
- wissen, unter welchen Voraussetzungen der Sachverhalt gilt
- den Sachverhalt begründen können
- Konsequenzen des Sachverhalts kennen
- Anwendungen des Sachverhalts kennen

Verfahren

- wissen, was man damit erreicht
- wissen, wie es geht
- es auf Beispiele anwenden können
- wissen, unter welchen
 Voraussetzungen es funktioniert
- wissen, warum es funktioniert

(Vollrath & Roth, 2012, S. 48 ff.)

Fundamentale Ideen Beispiel: Linearität

Sei $U \subseteq \mathbb{R}^n$ offen, sowie $f: U \to \mathbb{R}^m$.

f heißt in $x_0 \in U$ (total) differenzierbar, wenn es eine **lineare**

Abbildung $A: \mathbb{R}^n \to \mathbb{R}^m$ und eine "Fehlerfunktion"

$$r: \mathbb{R}^n \to \mathbb{R}^m$$
 gibt, so dass

$$f(x_0 + h) = f(x_0) + A(h) + r(h)$$

mit
$$\lim_{h\to 0} \frac{\|r(h)\|}{\|h\|} = 0.$$

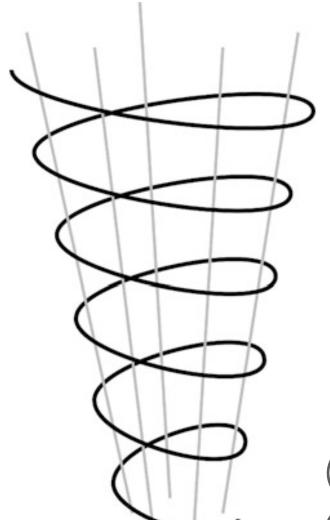
also eine Matrix $\mathbf{M} \in \mathbb{R}^{m \times n}$ mit

 $A(h) = \mathbf{M} \cdot h$ für alle $h \in \mathbb{R}^n$

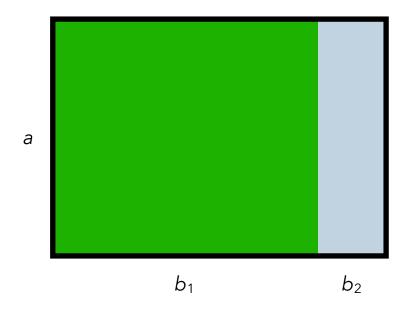
Linearität

»Jedes Kind kann auf jeder Entwicklungsstufe jeder Lehrgegenstand in einer intellektuell ehrlichen Form erfolgreich gelehrt werden.«

(Bruner, 1976, S. 77)

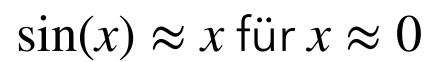


(Krauthausen, 2018, S. 226, © A. Eicks)

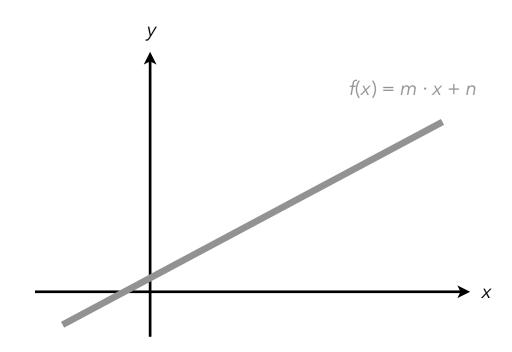


$$a \cdot (b_1 + b_2) = a \cdot b_1 + a \cdot b_2$$

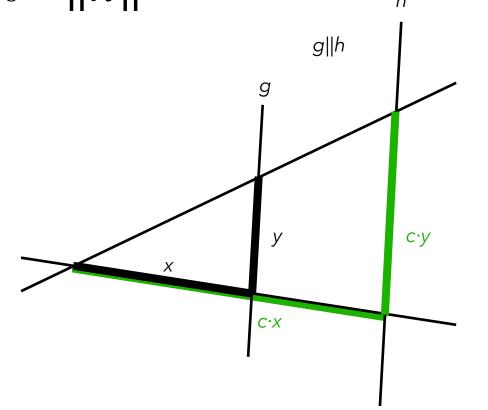
$$\begin{vmatrix} 2x + 3y = 11 \\ -4x - 3y = -7 \end{vmatrix}$$



(Danckwerts, 1988)



$$f(x_0 + h) = f(x_0) + \mathbf{M} \cdot h + r(h)$$
mit $\lim_{h \to 0} \frac{\|r(h)\|}{\|h\|} = 0$



Linearität

Anfang 1. Jtsd. n. Chr.

Lineare Interpolation

16. Jh.

systematische Methoden zur Lösung von

linearen Gleichungssystemen

1729

Lösung eines Systems von drei 1715

Gleichungen in drei Unbekannten Taylor: »Linear perspective«

1750

Lösung regulärer linearer Gleichungssysteme in zwei, drei und vier Unbekannten

17./18. Jh.

(m x n)-Schreibweise als abkürzende Schreibweise für eine lineare Substitution

1850

 $(m \times n)$ -Schema als Matrix

18./19. Jh.

Gauß-Algorithmus (Tietze et. al, 2000b, S. 73 ff.; Brückler, 2018, S. 39, 107, 119)





prop. Zuordnungen im Alltag





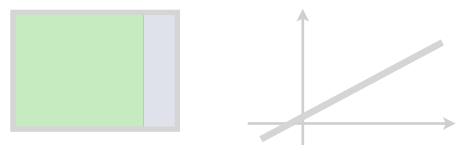
lineares Fernsehen

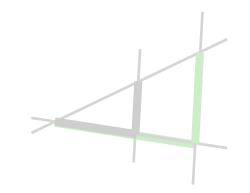
Linearität

vertikal



horizontal





historisch

sinnvoll







fundamental!

Fundamentale Ideen

vertikal • horizontal • historisch • sinnvoll

- Approximierung
- Optimierung
- Linearität
- Symmetrie
- Invarianz

- Rekursion
- Vernetzung
- Ordnen
- Strukturierung
- Formalisierung

- Exaktifizierung
- Verallgemeinern
- Idealisieren
- •

(vgl. von der Bank, 2013, S. 103)

Mathematik strukturieren

Sachgebiete

- Arithmetik
- Algebra
- Geometrie
- Analysis
- Stochastik
- Lineare Algebra/
 Analytische Geometrie

Leitideen

- Zahl und Operation
- Größen und Messen
- Raum und Form
- Strukturen und funktionaler Zusammenhang
- Daten und Zufall

Arten mathematischen Wissens

- Begriffe
- Sachverhalte/ Zusammenhänge
- Verfahren
- metamathematisches Wissen

Fundamentale Ideen

- Approximierung
- Optimierung
- Linearität
- Symmetrie
- Invarianz
- Rekursion
- Vernetzung
- Ordnen
- Strukturierung
- Formalisierung
- Exaktifizierung
- Verallgemeinern
- Idealisieren

-

1/5

- Ableitinger, C., Kramer, J., & Prediger, S. (Hrsg.). (2013). Zur doppelten Diskontinuität in der Gymnasiallehrerbildung: Ansätze zu Verknüpfungen der fachinhaltlichen Ausbildung mit schulischen Vorerfahrungen und Erfordernissen. Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-01360-8
- von der Bank, M.-C. (2013). Fundamentale Ideen, insbesondere Optimierung. In A. Filler & M. Ludwig (Hrsg.), Wege zur Begriffsbildung für den Geometrieunterricht. Ziele und Visionen 2020. Vorträge auf der 29. Herbsttagung des Arbeitskreises Geometrie in der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik vom 14. Bis 16. September 2012 in Saarbrücken (S. 83–124). Franzbecker. https://www.math.uni-sb.de/service/lehramt/AKGeometrie/AKGeometrie2012.pdf
- Benölken, R., Gorski, H.-J., & Müller-Philipp, S. (2018). *Leitfaden Arithmetik: Für Studierende der Lehrämter*. Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-22852-1
- Beutelspacher, A., Danckwerts, R., Nickel, G., Spies, S., & Wickel, G. (2012). *Mathematik Neu Denken*. Vieweg+Teubner Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-8348-8250-9
- Brückler, F. M. (2018). Geschichte der Mathematik kompakt: Das Wichtigste aus Analysis, Wahrscheinlichkeitstheorie, angewandter Mathematik, Topologie und Mengenlehre. Springer Spektrum. https://doi.org/10.1007/978-3-662-55574-3
- Bruner, J. S. (1976). Die Bedeutung der Struktur im Lernprozeß. In A. Holtmann (Hrsg.), *Das sozialwissenschaftliche Curriculum in der Schule: Neue Formen und Inhalte* (S. 77-90). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-322-85275-5
- Danckwerts, R. (1988). Linearität als organisierendes Element zentraler Inhalte der Schulmathematik. *Didaktik der Mathematik*, 16(2), 149-160.

- Danckwerts, R. (2013). Angehende Gymnasiallehrer(innen) brauchen eine "Schulmathematik vom höheren Standpunkt"! In C. Ableitinger, J. Kramer, & S. Prediger (Hrsg.), *Zur doppelten Diskontinuität in der Gymnasiallehrerbildung* (S. 77–94). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-01360-8_5
- Freudenthal, H. (1973a). Mathematics as an Educational Task. Springer Netherlands. https://doi.org/10.1007/978-94-010-2903-2
- Freudenthal, H. (1973b). Mathematik als pädagogische Aufgabe (Bd. 1). Klett.
- Freudenthal, H. (1973c). Mathematik als pädagogische Aufgabe (Bd. 2). Klett.
- Greefrath, G., Oldenburg, R., Siller, H.-S., Ulm, V., & Weigand, H.-G. (2016). *Didaktik der Analysis. Aspekte und Grundvorstellungen zentraler Begriffe* (F. Padberg & A. Büchter, Hrsg.; 4. Aufl.). Springer Spektrum. https://doi.org/10.1007/978-3-662-48877-5
- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html
- Henn, H.-W., & Filler, A. (2015). *Didaktik der Analytischen Geometrie und Linearen Algebra: Algebraisch verstehen Geometrisch veranschaulichen und anwenden*. Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-43435-2
- Hußmann, S., & Prediger, S. (2016). Specifying and Structuring Mathematical Topics: A Four-Level Approach for Combining Formal, Semantic, Concrete, and Empirical Levels Exemplified for Exponential Growth. *Journal für Mathematik-Didaktik*, 37(S1), 33–67. https://doi.org/10.1007/s13138-016-0102-8

- Klein, F. (1925). Elementarmathematik vom Höheren Standpunkte aus II. Geometrie. Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/ 10.1007/978-3-642-90852-1
- Klein, F. (1955). Elementarmathematik vom Höheren Standpunkte aus III. Präzisions- und Approximationsmathematik (C. H. Müller, Hrsg.). Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-00246-9
- Klein, F. (1967). *Elementarmathematik vom Höheren Standpunkte aus I. Arithmetik, Algebra, Analysis*. Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-11652-4
- Krauthausen, G. (2018). *Einführung in die Mathematikdidaktik* (F. Padberg & A. Büchter, Hrsg.; Mathematik Primarstufe und Sekundarstufe I + II). Springer Spektrum. https://doi.org/10.1007/978-3-662-54692-5
- Krüger, K., Sill, H.-D., & Sikora, C. (2015). *Didaktik der Stochastik in der Sekundarstufe I*. Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/
- Lompscher, J. (1985). Die Lerntätigkeit als dominierende Tätigkeit des jüngeren Schülers. In J. Lompscher (Hrsg.), Persönlichkeitsentwicklung in der Lerntätigkeit (S. 23-52). Volk und Wissen.

4/5

- [MBJS] Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.). (2023). Rahmenlehrplan Brandenburg. Teil C, Mathematik, Jahrgangsstufen 1–10. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/
 Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/getrennt_2023/BB_RLP_2023_Teil_C_Ma_GenF_1.pdf
- [MBJS] Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.). (2022). Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/ rahmenlehrplaene/gymnasiale_oberstufe/curricula/2022/Teil_C_RLP_GOST_2022_Mathematik.pdf
- [KMK] Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland . (2012). Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012). https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Mathe-Abi.pdf
- [KMK] Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. (2022a). Bildungsstandards für das Fach Mathematik Erster Schulabschluss (ESA) und Mittlerer Schulabschluss (MSA). (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004 und vom 04.12.2003, i.d.F. vom 23.06.2022). https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2022/2022_06_23-Bista-ESA-MSA-Mathe.pdf
- Taylor, B. (1715). *Linear perspective*. printed for R. Knaplock at the Bishop's-Head in St. Paul's Church-Yard. https://nl.sub.uni-goettingen.de/id/0590700700

- Tietze, U.-P., Klika, M., & Wolpers, H. (Hrsg.). (2000a). *Mathematikunterricht in der Sekundarstufe II. Band 1: Fachdidaktische Grundfragen, Didaktik der Analysis* (2. Aufl.). Vieweg+Teubner Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-322-90568-0
- Tietze, U.-P., Klika, M., & Wolpers, H. (Hrsg.). (2000b). *Mathematikunterricht in der Sekundarstufe II. Band 2: Didaktik der Analytischen Geometrie und Linearen Algebra*. Vieweg+Teubner Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-322-86479-6
- Tietze, U.-P., Klika, M., & Wolpers, H. (Hrsg.). (2002). *Mathematikunterricht in der Sekundarstufe II. Band 3: Didaktik der Stochastik*. Vieweg+Teubner Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-322-83144-6
- Vollrath, H.-J., & Roth, J. (2012). *Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe* (F. Padberg, Hrsg.; 2. Aufl.). Spektrum Akademischer Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-8274-2855-4
- Weigand, H.-G., Filler, A., Hölzl, R., Kuntze, S., Ludwig, M., Roth, J., Schmidt-Thieme, B., & Wittmann, G. (2018). *Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I.* Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-56217-8
- Weigand, H.-G., Schüler-Meyer, A., & Pinkernell, G. (2022). *Didaktik der Algebra: Nach der Vorlage von Hans-Joachim Vollrath*. Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-64660-1